



Kiel, 11. November 2022

## Gemeinsame Presse-Information

### **Gemeinsames Laufen in Flensburg motivierte über 800 Schülerinnen und Schüler beim ‚AOK-Laufwunder‘ Freude am Laufen wurde mit Laufabzeichen belohnt**

Flensburg (11.11.2022). Eine Schule aus Flensburg gehört zu den lauffreudigsten Schulen in ganz Schleswig-Holstein. Das Alte Gymnasium wurde bei der Ehrungsveranstaltung des Laufabzeichen-Wettbewerbs in der ‚Christlichen Schule Kiel‘ in Kiel ausgezeichnet und mit Urkunden sowie mit 250 Euro für die Klassenkasse belohnt. Insgesamt 808 Schülerinnen und Schüler in Flensburg haben im vergangenen Schuljahr 2021/2022 Ausdauer beim Laufen bewiesen und jetzt ihr Laufabzeichen erhalten. Beim ‚AOK-Laufwunder‘ gilt das Motto: **Gemeinsam laufen und Spaß haben.** Im letzten Schuljahr beteiligten sich über 41.300 Schülerinnen und Schüler aus Schleswig-Holstein daran. Die jährliche Ehrungsveranstaltung wurde bereits zum 34. Mal vom Schleswig-Holsteinischen Leichtathletik-Verband und der AOK NordWest organisiert in Zusammenarbeit mit dem Ministerium für Allgemeine und Berufliche Bildung, Wissenschaft, Forschung und Kultur des Landes Schleswig-Holstein. **„Das Alte Gymnasium hat erneut bewiesen, wie wichtig regelmäßige Bewegung für eine gesunde Entwicklung von Kindern und Jugendlichen ist. Laufen lässt sich einfach umsetzen und ist gut für die Fitness, gemeinsames Laufen motiviert und macht vielen einfach mehr Spaß“,** sagte AOK-Serviceregionsleiter Stefan Kölpin.

Vor allem Spaß an der Bewegung, Fitness und Ausdauer stehen beim landesweiten Laufabzeichen-Wettbewerb im Vordergrund. Auf Schnelligkeit kommt es hingegen nicht an. Je nach Kondition laufen die Schülerinnen und Schüler ununterbrochen 15, 30 oder 60 Minuten. **„Da der Laufabzeichen-Wettbewerb in den Schulen durchgeführt wird, erreicht er alle Kinder und Jugendlichen. Das schafft nur der Schulsport und macht das ‚AOK-Laufwunder‘ so besonders wertvoll. Durch die Teilnahme können Schülerinnen und Schüler erleben, wieviel Spaß man beim gemeinsamen Laufen haben kann. Im Idealfall kann der Laufabzeichen-Wettbewerb somit einen Beitrag dazu leisten, sich für ein lebenslanges Sporttreiben und somit gesundheitsbewusstes Leben zu entscheiden“,** so **Tim Vogler, Kreisschulsportbeauftragter der Landeshauptstadt Kiel, in Vertretung des Ministeriums für Allgemeine und Berufliche Bildung, Wissenschaft, Forschung und Kultur des Landes Schleswig-Holstein.**

Gewertet wird die Laufleistung der gesamten Schule. **„Das ‚Laufwunder‘ bietet den Schülerinnen**

sagte **Hartmut Weber, Präsident des Schleswig-Holsteinischen Leichtathletik-Verbandes (SHLV)**. Der Laufabzeichen-Wettbewerb soll die Kinder und Jugendlichen auch dazu anregen, sich in Vereinen zu organisieren und regelmäßigen Sport in ihren Alltag zu integrieren.

Insgesamt erfüllten im vergangenen Jahr 41.331 Schüler aus 225 Schulen die Voraussetzungen für das Laufabzeichen. Davon liefen 4.646 eine Viertelstunde, 7.408 eine halbe Stunde und der Großteil von 29.277 eine Stunde ohne Pause. Für das Ergebnis wird die Anzahl der laufenden Schüler und die Gesamt-Laufzeit bewertet und ins Verhältnis zur Gesamtschülerzahl der Schule gesetzt.

BU: Aus Flensburg freuten sich die Schülerinnen und Schüler des **Alten Gymnasiums** über ihre Laufabzeichen und Preise. Von links: Tim Vogler (Kreisschulsportbeauftragter der Landeshauptstadt Kiel), Gunnar Hansen (Lehrer), Kea Barckmann, Iris Kröner (Landesdirektorin der AOK NordWest), Hartmut Weber (Präsident SHLV) und Lene Berner. Foto: AOK/hfr.

**Gesprächspartner für die Presse:**

Birte Jansen, AOK NordWest,  
Telefon 0800 2655-506089  
E-Mail: [presse@nw.aok.de](mailto:presse@nw.aok.de)